

Umsetzung des Managementplans zum EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen

"Eckpunkte einer Freiwilligen Vereinbarung im EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen"

Präambel

Der Schweriner Innensee, Schweriner Außensee und Ziegelaußensee sind außerordentlich attraktive und sensible Naturräume mit einer großen Bedeutung als Lebensraum für wild lebende Tier- und Pflanzenarten sowie einer langen Tradition der Erholungsnutzung, des Tourismus und insbesondere des Wassersports. Die Seen sind Teil des zusammenhängenden europäischen Schutzgebietssystems "Natura 2000", welches dem Ziel dient, den von der EU und den Mitgliedstaaten der Biodiversitäts-Konvention (CBD, Rio 1992) beschlossenen Schutz der biologischen Vielfalt von Arten und Lebensräumen umzusetzen.

Im Rahmen der Erstellung des Managementplanes wurden in einem umfangreichen Beteiligungsverfahren eine Vielzahl von wünschenswerten Maßnahmen zur Sicherung und - soweit möglich - zur Verbesserung des Erhaltungszustandes relevanter Brut-, Mauser- und Rastvogelarten erarbeitet. Mit Hilfe der Freiwilligen Vereinbarung sollen nun wünschenswerte Maßnahmen umgesetzt werden.

Grundsatz

Der Prozess zur Erarbeitung der Freiwilligen Vereinbarung soll genutzt werden, um zwischen Landesverwaltung, kommunaler Verwaltung und Vereinen, Verbänden, Initiativen sowie Unternehmen einen umfassenden Informationsaustausch sicherzustellen. Der Prozess und die Vereinbarung dienen damit als weiteres wichtiges Instrument zum Schaffen von Transparenz und Vertrauen im betreffenden Teilbereich des EU-Vogelschutzgebietes „Schweriner Seen“.

Die Eckpunkte bilden keine Rangfolge ab. Sie sind nicht abschließend und können im Rahmen des weiteren Prozesses angepasst und erweitert werden.


Eckpunkte

1. Gegenstand der Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Vereinbarung sind die im Managementplan genannten wünschenswerten Maßnahmen auf den Wasserflächen des Schweriner Innensees, des Schweriner Außensees und des Ziegelaußensees und die mit diesen in Zusammenhang stehenden Uferbereiche.
2. Die Freiwillige Vereinbarung soll der Analyse, der Bewertung und der Steuerung der Gebietsentwicklung dienen und dafür Vorschläge erarbeiten.
3. Die Freiwillige Vereinbarung hat das Ziel, konkrete, möglichst förderfähige Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes, der Akzeptanzförderung sowie der Konfliktvermeidung zu initiieren und zu begleiten. Die Partner unterstützen sich dabei hinsichtlich öffentlichkeitswirksamer Projekte (z.B. Erstellung von Informationsträgern, Webseiten, Aussichtspunkten usw.). Dabei erfolgt zwischen den Partnern ein Informationsaustausch und Maßnahmeempfehlungen, u. a. zu folgenden Aspekten erarbeitet (kein Ranking):
 - Erfolge und Misserfolge
 - Ursachen-/ Wirkungsuntersuchungen


- Kartierung der Röhrichtbestände mit Störungsanalyse, Schutz- und Entwicklungsempfehlungen
 - Entwicklungsperspektiven der Schutzgebietsgrenzen
 - Identifizierung von Flächen mit Nutzungsbeschränkungen und ohne Nutzungsbeschränkungen
4. Die Freiwillige Vereinbarung soll die Umsetzung geltenden Rechts durch die Ordnungsbehörden begleiten und unterstützen (z.B. Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung).
5. Die Ziele der Freiwillige Vereinbarung sollen von allen Partnern gemeinsam getragen und in einer breiten Öffentlichkeit kommuniziert werden.

Mit ihrer Unterzeichnung erkennen die Unterzeichner die Eckpunkte einer Freiwilligen Vereinbarung an.

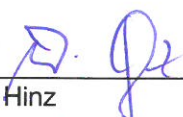
Die Vereinbarung tritt mit Ihrer Unterzeichnung in Kraft.



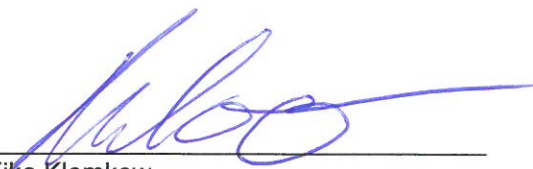
 Corinna Cwielag
 BUND Mecklenburg-Vorpommern
 Landesgeschäftsführerin




 Birgit Gorniak
 Landeshauptstadt Schwerin
 Fachgruppenleiterin FG Wirtschaft und
 Tourismus




 Werner Hinz
 Pro Schwerin e. V.
 Vorsitzender




 Eike Klemkow
 Interessengemeinschaft Schweriner Seen und
 Umland (ISSU) in Vertretung für die Vereine in
 der Anlage



 Fred-Rüdiger Knaak
 Initiative Naturschutz Schwerin



 Frank Müller
 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
 Westmecklenburg
 Abteilungsleiter



 Ilka Rohr
 Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.
 Geschäftsführerin

WSV Ziegelaußensee SN e.V
AV Werderwiese
AV Uns Frietled Lübstorf
Sportfischer Zippendorf
AV Heidensee Süd
Sportangler Crivitz
Schweriner Sportangelverein 1924
AV Großer Dreesch
Bootschuppengemeinschaft Freizeit 1970
Eisenbahnersportverein SN
Freizeit 1970
Mecklenburger Stiere
Bootschuppengemeinschaft Ziegelaußensee
Segelclub Schlossbucht
Segelverein Schwanenhalbinsel
Segelclub Schweriner See
SSV
SYC
SVTh
Kanu und Kleinsegelverein
Segelverein Hohen Viecheln
Schweriner Motoryachtclub
Landesverband Motorsport MV
SV Mecklenburg-Schwerin
Schuppen und Stegverein Ziptehorn
Bootshausverein Werderwiesen
Bootshausgemeinschaft am Reppin
AV Petri Heil
Natur u. Angelfreunde Lankower See
Seeblick eV
AV Obotrit
Hohen Viechler AV
AV Schwerin Mueß
AV Raben Steinfeld
Cramonshagener AV
De Petrie Jünger
AV Vogelsang
WEG Am Strand 40b
WSF 1964 e.V.
Retgendorf Ferien Park
Sportfischer Dümmer